

## Der besondere VIP-Tip zum

### *Théâtre d'Amour. Der Garten der Liebe und seine Freuden*

Längst hat der Brauch des "Valentine's Day" als "Tag der Liebenden" auch in Deutschland Einzug gehalten, schenken sich Paare am 14. Februar als Beweis ihrer Zuneigung Blumen, Briefe – und immer öfter auch Bücher. Das wohl schönste "Valentins-Präsent" dürfte dabei "Théâtre d'Amour" sein – ein Buch, das sich ebenso zum Verschenken wie Selbergenießen empfiehlt und in dem es um nichts Geringeres als "Den Garten der Liebe und seine Freuden" geht.

# Valentinstag!

Dabei ist dieses "Theater der Liebe" selbst ein Geschenk Amors, finden sich in dem lange "verschollenen Buch aus der Zeit des Barocks" nicht weniger als 143 sehr persönliche Liebesembleme, mythologische, allegorische und erotische Darstellungen, die ein unbekannter, vermutlich französischer Liebhaber um 1620 der Auserwählten als Zeichen seiner Zuneigung überließ. Die liebevollen Übersetzungen und Kommentierungen der Bildtexte und die entsprechenden Erläuterungen der meisterhaften Kupferstiche machen die Lektüre dieses wunderschönen

Buches nicht nur zu einem Erlebnis für die Sinne, sondern erschließen zugleich auch die feine Symbolik des Barocks – einer Epoche, die abseits überbordender Lebensfreude und vordergründig blendendem Prunks weit mehr Facetten beinhaltet als es auf den ersten Blick erscheinen mag und zu deren innigsten Hinterlassenschaften zweifellos "Théâtre d'Amour" zählt.

**"Théâtre d'Amour. Der Garten der Liebe und seine Freuden" (352 Seiten mit rund 200 farbigen Abbildungen) ist im Taschen Verlag erschienen und unter ISBN 3-8228-3126-3 über den Buchhandel oder direkt beim Verlag zu beziehen. Weitere Informationen hierzu gibt es auch im Internet unter [www.taschen.com](http://www.taschen.com).**

f.k.

